

# RS OGH 1984/5/30 3Ob540/84, 8Ob99/09f, 14Os102/19k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.05.1984

## Norm

ABGB §983

## Rechtssatz

Der zwischen dem Kreditinstitut und dem Kreditnehmer geschlossene Kontokorrentkreditvertrag ist ein vom Darlehensvertrag verschiedener Vertrag, durch den sich der Kreditgeber verpflichtete, dem Kreditnehmer auf dessen Verlangen (Abruf) Zahlungsmittel zur Verfügung zu stellen, und zwar derart, dass der Kreditnehmer Dispositionen zu Lasten seines Kontos vornehmen durfte, ohne dass dieses, wie dies der Girovertrag sonst vorsieht, Deckung aufweisen musste. Der Inhalt solcher Verträge wird regelmäßig eingehend schriftlich festgelegt; überdies greifen allgemeine Geschäftsbedingungen ein.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 540/84  
Entscheidungstext OGH 30.05.1984 3 Ob 540/84  
Veröff: NZ 1985,230
- 8 Ob 99/09f  
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 8 Ob 99/09f  
Vgl auch
- 14 Os 102/19k  
Entscheidungstext OGH 07.10.2019 14 Os 102/19k  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0019431

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

24.10.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)